

## Vom NATO-Treffen in Brüssel nach Münster

### Sicherheitslage in Europa im Fokus der 2. Westfälischen Friedenskonferenz

---

Münster, 31. März 2025 – Die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik rückt für zwei Tage in den Fokus der 2. Westfälischen Friedenskonferenz in Münster. Estlands Außenminister Magnus Tsahkna reist am kommenden Freitag vorzeitig beim NATO-Außenministertreffen in Brüssel ab und wird anschließend in Münster ausführlich über die europäische Verteidigungsstrategie berichten. Aktuell fürchten internationale Experten, dass der russische Aggressor Putin nach der Ukraine auch das Baltikum mit den Ländern Estland, Lettland und Litauen militärisch angreifen könnte. Direkte Einblicke in die Bedrohungslage an der Ostflanke Europas in der geografischen Zange von Russland und Belarus gewährt Sviatlana Tsikhanouskaya auf der Friedenskonferenz. Die belarussische Oppositionsführerin wird in Münster sprechen und bilaterale Gespräche führen.

Der Vorstandsvorsitzende der ausrichtenden Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen und Lippe e. V. (WWL), Dr. Reinhard Zinkann, empfängt bereits am Vorabend viele der hochrangigen Teilnehmer zu einem internen Treffen mit den Partnern der Friedenskonferenz. „Dabei werden wir einen spannenden Austausch zwischen Joschka Fischer und Peer Steinbrück, Bundesaußenminister a.D. und Ministerpräsident a.D., über die geopolitische Weltlage erleben“, erwartet WWL-Geschäftsführer Dr. André Vielstädte. Moderiert wird das Gespräch von Dr. Wulf Schmiess.

Nach der Konferenz-Eröffnungsrede am Freitagmorgen durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Ehrung für die 103 Jahre alte Auschwitz-Überlebende Margot Friedländer mit dem Sonderpreis des Westfälischen Friedens wird der ehemalige Bundesaußenminister Joschka Fischer die Impulsrede über Europas neue Sicherheitsarchitektur halten. Fischer hat erst vor wenigen Tagen sein neues Buch veröffentlicht, in dem er die Kriege der Gegenwart und den Beginn einer neuen Weltordnung beleuchtet. Auch der Auftritt von Airbus-Aufsichtsratschef René Obermann verspricht Spannung, fürchtete der Topmanager des europäischen Luftfahrt- und Rüstungskonzerns doch erst kürzlich, dass Russland noch vor 2029 im Baltikum in NATO-Gebiet einmarschieren könnte.

Die Friedenskonferenz beginnt offiziell am 4. April 2025 um 10 Uhr. Die politische Leitung hat der frühere nordrhein-westfälische Ministerpräsident und Bundesfinanzminister Peer Steinbrück übernommen. Bis 18 Uhr am Abend diskutieren weiterhin u. a. Jean Asselborn, 19 Jahre lang Außenminister Luxemburgs, Silvie Goulard, Ex-Verteidigungsministerin Frankreichs, Ministerpräsident Hendrik Wüst und NRW-Europaminister Nathanael Liminski, die Politikwissenschaftler Constanze Stelzenmüller, Jeff Rathke (beide Washington) und Gerald Knaus (Berlin) sowie Rolf Buch (CEO Vonovia) und Lauren Kjeldsen (Vorstandsmitglied Evonik Industries) und viele weitere Experten.

Die deutschen Parteivorsitzenden Friedrich Merz (CDU) und Lars Klingbeil (SPD) mussten ihre zugesagte Teilnahme an der Konferenz kurzfristig absagen. Ihre Anwesenheit bei den schwierigen Koalitionsverhandlungen über eine neu zu bildende Bundesregierung sei in Berlin unerlässlich, teilten ihre Büros mit.

### Medienkontakt

Karl-Heinz Steinkühler  
T +49 211 1596 9888  
M +49 151 234 55 580  
khs@wirtschaftliche-gesellschaft.de  
www.wirtschaftliche-gesellschaft.de

Mit freundlicher Unterstützung von

---



VONOVIA

HAGEDORN

SCHÜCO



WESTLOTTO

DGAP  
Advancing foreign policy. Since 1955.

phoenix  
VON ARD UND ZDF